



## „NEVER ENDING STORIES“ im Wolfsburger Kunstmuseum

Schon bevor die Ausstellung NEVER ENDING STORIES eröffnet wurde, haben sich Schülergruppen der 9. Klasse und der QP1 über Werkstattkurse im Studio des Kunstmuseums dem Thema in praktischen Arbeiten angenähert. Der Kurs der QP1 hat den Kreislauf der Natur in kleinen Landart-Projekten erforscht und die 9d hat „Zauberscheiben“ hergestellt - so genannte Phenakistiskopen - die durch eine optische Täuschung Bilder in Bewegung bringen. Beim Drehen der Scheiben entsteht eine Animation im Spiegel, die keinen Anfang und kein Ende kennt.

Vor und Während der Winterwocher besuchten dann verschiedene Klassen und Kurse die abwechslungsreiche Ausstellung rund um das Thema der Endlosschleife. Fasziniert hat vor allem die körperliche Erfahrungen des Loops beim Durchschreiten der Rauminstallationen, die zugleich Traum und Trauma erfahrbar machten. Die Erfahrungen wurden anschließend im Kunstunterricht beim Erarbeiten von eigenen Rauminstallationen und eigenen Loops in Form von animierten GIFs kreativ verarbeitet.

A. Groß

